LANDRATSAMT LANDSBERG AM LECH EHRENAMT ASYL UND INTEGRATION

37 Menschen aus 13 Nationen stellten sich als Expertinnen und Experten der Frage wie Integration im Landkreis Landsberg am Lech besser gelingen kann







Brief der Neuigkeiten Nr. 92 Februar 2024 Die Themen:

1.	Integrationsgipfel 24.2.24 im Landkreis Landsberg am Lech	2
2.	LandsAid in der Ukraine	3
3.	Ukrainische Migranten für die Pflege gewinnen	3
4.	Einladung zum Weltfrauentag	4
5.	Engagiert Preis des Bayer. Staatsministeriums + Ehrenamtspreis	4
6.	Hilfreiches	5

1. Integrationsgipfel 24.2.24 im Landkreis Landsberg am Lech

Am Samstag, den 24. Februar begrüßte Landrat Thomas Eichinger zum Integrationsgipfel in der Lechsporthalle in Landsberg. Insgesamt 37 Teilnehmer aus 13 Nationen brachten ihr Expertenwissen ein, um praktikable Lösungen für eine erfolgreiche Integration hier im Landkreis Landsberg zu erarbeiten. Eingeladen waren Hauptamtliche wie Polizeidirektor Thomas Rauscher, Vertreter der Flüchtlings- und Integrationsberatung, der Bildungsträger, WoFA (Wohnen für Alle), NGOs, Vertreter der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung und des Jobcenters. Außerdem Koordinatoren der größten Helferkreise und Vertreter der Integrationsbegleitenden. Die Teilnehmenden waren fünf Thementischen zugeordnet: Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Integration in die Nachbarschaft und ins gesellschaftliche Leben, Wertevermittlung und Werteakzeptanz, Bildung, Qualifizierung und Sprachförderung und Integration ins Arbeitsleben. Am Nachmittag wurden von jeder Gruppe drei Vorschläge zur Verbesserung eingebracht. Einige klingen schon jetzt recht vielversprechend. Diese Ideen werden nun auf Finanzier- und Machbarkeit überprüft. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



2. LandsAid in der Ukraine

Am 24. Februar jährte sich zum zweiten Mal der Jahrestag des russischen Überfall-Krieges, der Verein LandsAid unterstützt die Menschen vor Ort mit Spenden.

Logistisches Großprojekt

Ein logistisches Großprojekt zur Verbesserung der Ernährungssituation in besonders gefährdeten Regionen beschäftigte LandsAid im zweiten Jahr des Ukraine-Krieges vorrangig. Umgesetzt wurde es gemeinsam mit der ukrainischen Partnerorganisation GloBee International (Ukraine) und der German Food Bridge (Deutschland).

Mehr als 330.000 Fleischkonserven – das sind fast 110 Tonnen – sind von Juli bis Januar zunächst nach Kiew geliefert worden. Von dort aus gingen die Konserven weiter in die umkämpften Gebiete. "Die Fleischkonserven werden mit Lebensmittelspenden anderer Herkunft – wie Nudeln, Buchweizen, Salz, Haferflocken, Salz, Zucker – in Tüten zu je fünf bis sechs Kilogramm gepackt", erklärt LandsAid-Projektmanagerin Raquel Nerger. Diese würden vorrangig in den Regionen an der Frontlinie an die bedürftigen Menschen ausgegeben. Bisher wurden rund 50.400 Menschen damit erreicht.

Warme Schlafsäcke für den Winter

"Auch stellen wir der ukrainischen Bevölkerung für diesen Winter 642 warme Schlafsäcke zur Verfügung", berichtet Nerger. Noch vor Weihnachten seien diese auf den Weg gebracht worden, um sie schließlich an die Menschen zu verteilen, die sie am dringendsten benötigen. Weitere Informationen unter: https://landsaid.org

3. Ukrainische Migranten für die Pflege gewinnen

Seit Jahren nimmt der Fachkräfte-Mangel zu. Besonders in der Pflege und sozialen Berufen hat dies mittlerweile dramatische Auswirkungen. Aus diesem Grund veranstalten Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, Berufsfachschulen, potenziellen Arbeitgeber sowie die Koordinationsstellen Ausbildungsverbund Pflege und Integrationsbeauftragte aus dem Landratsamt gemeinsam am 14. März einen Info-Tag für Ukrainerinnen und Ukrainer in Landsberg. Diese Personengruppe ist im Besitz des Aufenthaltstitels nach §24 AufenthG und hat damit die Möglichkeit direkt in den Arbeitsmarkt einzusteigen.

Vor weniger als zwei Wochen lud das Jobcenter 282 der in unserem Landkreis lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer im Alter von 18 bis 55 Jahren auf postalischem Wege ein. Die Organisatoren sind gespannt auf die Ergebnisse.



5. Engagiert Preis des Bayer. Staatsministeriums + Ehrenamtspreis

In diesem Jahr wird der **Bayerische Engagiert-Preis** 2024 am 13. Juli 2024 in der BMW-Welt verliehen. Ab heute können Engagierte im Bereich des Bayerischen Innenministeriums ihre Bewerbung für diese hohe Auszeichnung im Freistaat bis zum 10. April 2024 an wirfuerandere@stmi.bayern.de richten. Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie <u>hier</u>

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern – 150.000 Euro für Ehrenamtsprojekte Unter dem Motto "(Re)-Vitalisierung der Dörfer und Stadtviertel: Ehrenamt belebt Stadt und Dorfgemeinschaften" hat Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf, Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, für 2024 den Startschuss für die Förderung von Ehrenamtsprojekten gegeben. Gefördert werden Projekte, deren zukunftsweisende Konzepte und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Die Projekte können eine Fördersumme von 1.000 Euro bis zu 10.000 Euro erhalten. Anträge können bis zum 13. März 2024 bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eingereicht werden. Alle Infos unter:

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/in-dex.php

6. Hilfreiches

<u>Brechtfestival</u> startet wieder mit internationalen Programmpunkten

23.02-03.03.2024, Brechts Kraftklub, Langenmantelstraße 10, 86153 Augsburg Im Rahmen des Brecht Festivals wird es dieses Jahr auch Programmpunkte auf Russisch und Türkisch geben. Beachten Sie dazu die angehängten Flyer. Das gesamte Programm des Brechtfestivals finden Sie unter Brechtfestival Augsburg 2024.

Theater Ulüm – <u>Sind Sie Ausländer? Nein! ich bin Türke!</u> veranstaltet vom Atatürk Kunst- und Kulturzentrum e.V._Sonntag, 03.03.2024, 15.00 Uhr, Freie Walddorfschule, Dr.-Schmelzingstr. 52, 86169 Augsburg Nähere Info: <u>hier</u> Kartenreservierung unter 0173/6405510.

Stellenangebot: Die Firma Reich in Pürgen sucht

Produktionshelfer und Servicetechniker.

Online-Bewerbung unter:

Nähere Infos unter: https://www.reich-tank.de/seite/574871/stellenangebote.html

Gerade ist Fastenzeit und am 10. März beginnt der Ramadan. Zeit für "Aus"- Zeiten.



Ihre Integrationslotsin Stefanie v. Valta

Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".

Vielleicht kennen Sie noch jemanden, dem Sie den Brief der Neuigkeiten empfehlen wollen? Anmeldung jederzeit möglich per E-Mail an die Integrationslotsin. <u>Stefanie.vonValta@Ira-II.bayern.de</u>